

**Produktname: eIF2 $\beta$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10370**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Ratte, Maus  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 40kDa                                 |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | EIF2S2   |
| <b>Alternative Namen</b> | EIF2S2; EIF2B; Eukaryotic translation initiation factor 2 subunit 2; Eukaryotic translation initiation factor 2 subunit beta; eIF-2-beta |
| <b>Gen-ID</b>            | 8894.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P20042   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EIF2S2, hergestellt. Aminosäurebereich: 61-110                |

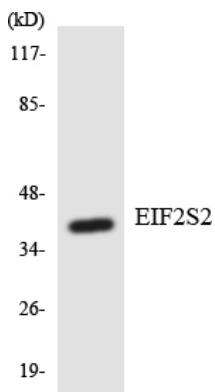
## Hintergrund

Eukaryotischer Translationsinitiationsfaktor 2, Untereinheit Beta (EIF2S2), Homo sapiens. Der eukaryotische Translationsinitiationsfaktor 2 (EIF-2) ist an den frühen Schritten der Proteinbiosynthese beteiligt, indem er einen ternären Komplex mit GTP und Initiator-tRNA bildet und an die ribosomale 40S-Untereinheit bindet. EIF-2 besteht aus drei Untereinheiten, Alpha, Beta und Gamma, wobei das von diesem Gen kodierte Protein die Beta-Untereinheit repräsentiert. Die Beta-Untereinheit katalysiert den Austausch von GDP gegen GTP, wodurch der EIF-2-Komplex für eine weitere Initiationsrunde regeneriert wird. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2015] Funktion: EIF-2 ist an den frühen Schritten der Proteinbiosynthese beteiligt, indem es einen ternären Komplex mit GTP und Initiator-tRNA bildet. Dieser Komplex bindet an eine 40S-ribosomale Untereinheit, gefolgt von der mRNA-Bindung zur Bildung eines 43S-Präinitiationskomplexes. Die Verknüpfung der 60S-ribosomalen Untereinheit zum 80S-Initiationskomplex wird durch die Hydrolyse des an eIF-2 gebundenen GTP und die Freisetzung eines eIF-2-GDP-Binärkomplexes eingeleitet. Damit eIF-2 recycelt werden und eine weitere Initiationsrunde katalysieren kann, muss das an eIF-2 gebundene GDP durch eine von eIF-2B katalysierte Reaktion gegen GTP ausgetauscht werden. Ähnlichkeit: Gehört zur eIF-2- $\beta$ /eIF-5-Familie. Untereinheit: Heterotrimer, bestehend aus einer  $\alpha$ -, einer  $\beta$ - und einer  $\gamma$ -Kette. Bestandteil eines EIF2-Komplexes, der mindestens aus CUGBP1, CALR, CALR3, EIF2S1, EIF2S2, HSP90B1 und HSPA5 besteht.

## Forschungsbereich

Insulinrezeptor

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des EIF2S2-Antikörpers.